

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1969-03-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

8 III ed

8 P

8. März 1969

Professorl, -

meisterhaft, mecht ma sprechen. Naturgemäss habe ich dennoch ein paar Winzigkeiten geändert und zwar, weil es - meiner pedantischen Ueberzeugung gemäss - nicht wohl anging, dass Du und ich immer per "wir" reden. Zunächst kann doch offenbar nur ich es sein, die da quasselt, dann wieder bist Du's, und erst schliesslich sind wir's. Verständlicher Weise möchte ich mich nicht gleichzeitig mit den drei mir liebsten Menschen hienieden verfeinden,- mit Dir, dem Onkel Gololo und dem goldigen Goldschmit. Aus welchem Grunde ich Dir vorsichtshalber meine Endversion vorlege. Solltest Du wütende Einwändlein haben, dann drahte bitte. Die geringfügigen Erweiterungen, die ich vornahm, dienten gleichfalls meiner Pedanterie. Luisengymnasium bleibt Luisengymnasium, Jobst, solange er lebte, blieb Jobst, und auch ich bin nun zu bejahrt, um mich noch entscheidend zu ändern. Dass überdies Herr Dr. Goldschmit die Gesamtpastete umarbeiten wird, steht ausser Frage, und es steht somit auch alles zum wirklich besten.

Wie Du weisst, muss Obgenannter die Süsspeise aller- spätestens am 17. März in Händen halten, und falls sich also noch ändern muss, äussere Dich bitte sofortestens.

Ade lieben Leut,- ich bin immer arg treuherzig

